

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO



© WHO



Weltgesundheitsorganisation

REGIONALBÜRO FÜR Europa

Regionalkomitee für Europa
Sechzigste Tagung

Moskau, 13.–16. September 2010



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Sechzigste Tagung**

Moskau, 13.–16. September 2010

Punkt 7 a), b), c) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC60/7 Rev.1
16. Juni 2010
101538
ORIGINAL: ENGLISCH

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

In Übereinstimmung mit Regel 14.2.2 und Regel 14.3 der Geschäftsordnung des WHO-Regionalkomitees für Europa, hat der Regionaldirektor mit seinem Schreiben vom 5. Januar 2010 alle Mitgliedstaaten der Europäischen Region ersucht, bis zum 12. März 2010, Nominierungen für die Mitgliedschaft in folgenden WHO-Gremien und -Ausschüssen einzureichen:

- Exekutivrat,
- Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees,
- Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten.

Dieses Dokument enthält zu jedem der oben genannten Gremien die Curricula Vitae der Kandidaten und, soweit angemessen, den Aufgabenbereich und die Zusammensetzung des fraglichen Gremiums.

Inhalt

	<i>Seite</i>
I. Exekutivrat.....	3
Curricula vitae.....	7
II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees	17
Curricula vitae.....	21
III. Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten.....	31
Curricula vitae.....	33

I. EXEKUTIVRAT

I. Exekutivrat

Aufgaben des Exekutivrats

1. Artikel 28 der WHO-Satzung legt fest, dass der Exekutivrat die Aufgabe hat:
 - a) die Beschlüsse und Richtlinien der Gesundheitsversammlung auszuführen,
 - b) als Vollzugsorgan der Gesundheitsversammlung tätig zu werden,
 - c) alle sonstigen ihm von der Gesundheitsversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen,
 - d) Die Gesundheitsversammlung in Fragen, die sie ihm vorlegt, sowie in Angelegenheiten zu beraten, die der Organisation durch Übereinkommen, Abkommen und sonstige Vorschriften übertragen worden sind,
 - e) der Gesundheitsversammlung von sich aus Ratschläge oder Vorschläge zu unterbreiten,
 - f) die Tagesordnungen der Sitzungen der Gesundheitsversammlung vorzubereiten,
 - g) der Gesundheitsversammlung ein allgemeines Arbeitsprogramm für eine bestimmte Dauer zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen,
 - h) alle in seine Zuständigkeit fallenden Fragen zu untersuchen,
 - i) im Rahmen der Aufgaben und der finanziellen Mittel der Organisation Sofortmaßnahmen zu treffen, wenn ein alsbaldiges Eingreifen geboten ist. Er kann insbesondere den Generaldirektor ermächtigen, die erforderlichen Schritte zur Bekämpfung von Epidemien, zur Beteiligung an gesundheitlichen Hilfsmaßnahmen für Katastrophengeschädigte und für Untersuchungen und Forschungsarbeiten zu unternehmen, auf deren Dringlichkeit ihn ein Mitglied oder der Generaldirektor hingewiesen hat.

Nähere Informationen zur Geschäftsordnung des Exekutivrats finden Sie in den *Basic documents* (WHO, Genf, 2009), die auch im Internet erhältlich sind unter: <http://www.who.int/gb/bd/>.

Derzeitige Mitglieder aus der Europäischen Region

2. Die Region verfügt über acht Sitze im Exekutivrat, die ab Mai 2010 mit den von folgenden Ländern benannten Kandidaten besetzt sind: Armenien, Deutschland, Estland, Frankreich, Norwegen, Russische Föderation, Serbien und Ungarn. Bei der Weltgesundheitsversammlung im Mai 2011 werden zwei Sitze im Exekutivrat frei, da die Amtszeit der von Ungarn und der Russischen Föderation designierten Mitglieder ausläuft.

Kandidaturen

3. Mit Schreiben vom 5. Januar 2010 hat der Regionaldirektor die Mitgliedstaaten ersucht, ihm mitzuteilen, ob sie beabsichtigen, für die Wahl auf der 64. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2011 (WHA64) Kandidaturen einzureichen.

4. Bekanntlich verabschiedete das Regionalkomitee auf seiner 53. Tagung Resolution EUR/RC53/R1 über die Mitgliedschaft im Exekutivrat.

5. Die folgenden Nominierungen waren im Regionalbüro bis zum 12. März 2010 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 7 bis 13 beigefügt:

Georgien (Prof. Nikoloz Pruidze)
Kasachstan (Dr. Bolat Nurmurzaevich Sadykov)
Kroatien (Dr. Ante-Zvonimir Golem)
Polen (Prof. Andrzej Maciej Wojtczak)
Schweiz (Dr. Gaudenz Silberschmidt)
Spanien (Dr. Ildefonso Hernández Aguado)
Usbekistan (Dr. Adkham Ilkhamovich Ikramov)

Überblick über die bisherige Mitgliedschaft

6. Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, welche Länder der Europäischen Region im Zeitraum 1988–2013 Mitglieder für den Exekutivrat designiert haben.

Tabelle 1: Exekutivrat – Überblick über die Mitgliedschaft^a

Länder	WHA 41 1988	WHA 42 1989	WHA 43 1990	WHA 44 1991	WHA 45 1992	WHA 46 1993	WHA 47 1994	WHA 48 1995	WHA 49 1996	WHA 50 1997	WHA 51 1998	WHA 52 1999	WHA 53 2000	WHA 54 2001	WHA 55 2002	WHA 56 2003	WHA 57 2004	WHA 58 2005	WHA 59 2006	WHA 60 2007	WHA 61 2008	WHA 62 2009	WHA 63 2010	WHA 64 2011	WHA 65 2012	WHA 66 2013			
Albanien																													
Andorra	-	-	-	-	-	-	Mitgliedstaat seit 1997																						
Armenien	-	Mitgliedstaat seit 1992																						X	XXX	XXX	X		
Aserbaidschan	-	Mitgliedstaat seit 1992																	X	XXX	XXX	X							
Belarus ^b																													
Belgien												X	XXX	XXX	X														
Bosnien und Herzegowina	-	Mitgliedstaat seit 1992																											
Bulgarien				X	XXX	XXX	X																						
Dänemark				X	XXX	XXX	X													X	XXX	XXX	X						
Deutschland	X										X	XXX	XXX	X									X	XXX	XXX	X			
Ehemalige jugo- slawische Republik Mazedonien	-	-	Mitgliedstaat seit 1993																										
Estland	-	-	Mitgliedstaat seit 1993																				X	XXX	XXX	X			
Finnland							X	XXX	XXX	X																			
Frankreich	XXX	X	X	XXX	XXX	X	X	XXX	XXX	X	X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X				X	XXX	XXX	X			
Georgien	-	Mitgliedstaat seit 1992																											
Griechenland				X	XXX	XXX	X																						
Irland								X	XXX	XXX	X																		
Island																X	XXX	XXX	X										
Israel						X	XXX	XXX	X																				
Italien	XXX	XXX	X										X	XXX	XXX	X													
Kasachstan	-	Mitgliedstaat seit 1992												X	XXX	XXX	X												
Kirgisistan	-	Mitgliedstaat seit 1992																											
Kroatien	-	Mitgliedstaat seit 1992							X	XXX	XXX	X																	
Lettland	Mitgliedstaat seit 1991																		X	XXX	XXX	X							
Litauen	Mitgliedstaat seit 1991											X	XXX	XXX	X														
Luxemburg																X	XXX	XXX	X										
Malta	X																												
Monaco																													
Montenegro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mitgliedstaat seit 2006													
Niederlande										X	XXX	XXX	X																

Länder	WHA 41 1988	WHA 42 1989	WHA 43 1990	WHA 44 1991	WHA 45 1992	WHA 46 1993	WHA 47 1994	WHA 48 1995	WHA 49 1996	WHA 50 1997	WHA 51 1998	WHA 52 1999	WHA 53 2000	WHA 54 2001	WHA 55 2002	WHA 56 2003	WHA 57 2004	WHA 58 2005	WHA 59 2006	WHA 60 2007	WHA 61 2008	WHA 62 2009	WHA 63 2010	WHA 64 2011	WHA 65 2012	WHA 66 2013	
Norwegen										X	XXX	XXX	X											X	XXX	XXX	X
Österreich	X	XXX	XXX	X																							
Polen	X								X	XXX	XXX	X															
Portugal					X	XXX	XXX	X										X	XXX	XXX	X						
Republik Moldau	-	Mitgliedstaat seit 1992																		X	XXX	XXX	X				
Rumänien																	X	XXX	XXX	X							
Russische Föderation ^d	XXX	X		X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X				X	XXX	XXX	X			
San Marino																											
Schweden	XXX	XXX	X										X	XXX	XXX	X											
Schweiz												X	XXX	XXX	X												
Serbien ^e	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mitgliedstaat seit 2000														X	XXX	XXX	X
Slowakei	-	-	Mitgliedstaat seit 1993																								
Slowenien	-	Mitgliedstaat seit 1992																		X	XXX	XXX	X				
Spanien		X	XXX	XXX	X										X	XXX	XXX	X									
Tadschikistan	-	Mitgliedstaat seit 1992																									
Tschechische Republik	-	-	Mitgliedstaat seit 1993													X	XXX	XXX	X								
Türkei						X	XXX	XXX	X											X	XXX	XXX	X				
Turkmenistan	-	Mitgliedstaat seit 1992																									
Ukraine ^b																											
Ungarn																						X	XXX	XXX	X		
Usbekistan	-	Mitgliedstaat seit 1992																									
Vereinigtes Königreich	X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X		X	XXX	XXX	X			
Zypern ^c	X												X	XXX	XXX	X											

^a Gemäß Artikel 105 der Geschäftsordnung der Weltgesundheitsversammlung beginnt „die Amtszeit eines Mitgliedstaats, der zur Entsendung eines Mitglieds in den Exekutivrat berechtigt ist, unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der betreffende Mitgliedstaat gewählt wurde, und endet unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der Mitgliedstaat durch einen anderen abgelöst wird“. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beginnt in dieser Tabelle indessen jede Amtszeit mit der Januarsitzung des Exekutivrats in den genannten Jahren (ungefähr ein halbes Jahr nach Amtsantritt des Mitglieds) und endet dementsprechend mit Beendigung der Weltgesundheitsversammlung in dem angegebenen Jahr.

^b Nichtaktiver Mitgliedstaat bis 1992.

^c Gemäß Resolution WHA56.16 (Mai 2003) von EMRO nach EURO überführt.

^d Die Mitgliedschaft der ehemaligen UdSSR ist auf die Russische Föderation übergegangen.

^e Ehemaliges Serbien und Montenegro

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: GEORGIEN

Familienname	PRUIDZE	Vorname(n)	Nikoloz
Geschlecht	männlich	Geburtsdatum	4. Juli 1959

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Doktor der Wissenschaft, Professor, Bakalev-Institut für Herz-Kreislauf-Chirurgie, Moskau, Sowjetunion	1987
Doktor der Medizin, Fakultät für Allgemeinmedizin, Staatliche Medizinische Universität Tiflis	1982

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Stellvertretender Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	seit 2004
Professur, Abteilung für Krankenhauschirurgie, Staatliche Medizinische Universität Tiflis	2004–2007
Leiter, Zentralklinikum, Staatliche Medizinische Universität Tiflis	2001–2004
Dozent, Abteilung für Krankenhauschirurgie, Staatliche Medizinische Universität Tiflis	1987–1995

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Aufsicht über das nationale Zentrum für die Umsetzung von gesundheitspolitischen und sozialen Projekten	
Leitung von Aktivitäten von Geldgebern wie der Europäischen Union, der Weltbank und dem Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria	
Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa	
Nationale Ansprechperson der WHO für den Bereich Umwelt und Gesundheit	

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Leiter, Nationales Komitee zur Bekämpfung von Influenza A/H1N1	
Vorsitzender, Interinstitutioneller Koordinierungsausschuss	
Mitglied, Parlamentarischer Ausschuss für die Gleichstellung der Geschlechter	

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
Alexander Kvitashvili, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KASACHSTAN

Familienname SADYKOV **Vorname(n)** Bolat Nurmurzaevich
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 4. Juni 1957

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X		
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**
Medizinische Fakultät, Staatliches Medizinisches Institut Alma-Ata 1980

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)
Exekutivsekretär, Gesundheitsministerium seit 2008
Leiter, Abteilung Gesundheit, Provinz (Oblast) Alma Ata 2004–2008
Chefarzt, zentrales Bezirkskrankenhaus, Bezirk (Rayon) Talgarsky 2002–2004

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Zh.A Doskalieyev, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KROATIEN

Familienname GOLEM **Vorname(n)** Ante-Zvonimir
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 26. September 1964

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Spezialisierung auf gastroenterologische Chirurgie	2003
Postgraduiertendiplom in allgemeiner Chirurgie	2002
Spezialisierung in allgemeiner Chirurgie	1995
Medizinisches Staatsexamen	1988

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Staatssekretär im Gesundheitsministerium	seit 2008
Staatssekretär im Gesundheitsministerium	2005–2008
Stellvertretender ärztlicher Leiter, Klinikzentrum Zagreb	2004–2005
Leiter, Abteilung für gastroenterologische Chirurgie, Chirurgische Klinik, Lehrkrankenhaus Rebro, Zagreb	2003–2005
Chirurg, Abteilung für gastroenterologische und endokrinologische Chirurgie, Chirurgische Klinik, Lehrkrankenhaus Rebro, Zagreb	1990

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Nationale Ansprechperson der WHO für den Bereich Katastrophenschutz	seit 2008
Nationale Ansprechperson der WHO für Umwelt und Gesundheit	seit 2006
Mitglied des Redaktionsausschusses, European Surgery	seit 2006
Projektmanager für die Projektvorbereitungsfazität der Europäischen Union für Projekte im Gesundheitsbereich	seit 2005
Koordinator für gesundheitspolitische Fragen bei den Beitrittsverhandlungen der Republik Kroatien mit der EU	seit 2005

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vizepräsident, Kroatische Chirurgiegesellschaft des Kroatischen Ärzteverbands	seit 2006
Leiter, Krisenmanagement-Koordinierungsteam, Ministerium für Gesundheit und Gemeinwohl	seit 1993
Koordinator, präventive Gesundheitsprogramme für Eisenbahnangestellte	1988–1990

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Darko Milinović, Minister für Gesundheit und Gemeinwohl

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: POLEN

Familienname WOJTCZAK **Vorname(n)** Andrzej Maciej
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 11. Dezember 1933

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch		X	
Russisch	X	X	

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professor der Medizin	1972
Außerordentlicher Professor der Medizin	1966
Habilitation	1966
Doktor der Medizin, Spezialisierung in Innerer Medizin	1962
Medizinisches Staatsexamen (praktischer Arzt)	1955

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Professor für öffentliche Gesundheit, Fakultät für öffentliche Gesundheit, Institut für Finanz- und Betriebswirtschaft, Siedlce	seit 2005
Direktor, Institute for International Medical Education, New York, Vereinigte Staaten	1999–2005
Exekutivdirektor, WHO-Zentrum für Gesundheitsentwicklung, Kobe, Hyogo, Japan	1995–1999
Dekan, Hochschule für öffentliche Gesundheit, Medizinisches Zentrum für Postgraduiertenausbildung, Warschau	1991–1995
Stellvertretender Minister, Ministerium für Gesundheit und Soziales	1989–1991

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Mitglied des Hochrangigen Ausschusses für Gesundheit der Europäischen Union	2005–2008
Direktor, WHO-Hauptbüro	1995–1999
Präsident, Verband für ärztliche Ausbildung in Europa	1993–1997
Direktor, WHO-Regionalbüro für Europa	1978–1986

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitz, Rat für Hygiene und Epidemiologie, Gesundheitsministerium	seit 2008
Vorsitz, Ausschuss B, 45. Weltgesundheitsversammlung	1995

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Adam Fronczak, Unterstaatssekretär, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SCHWEIZ

Familienname SILBERSCHMIDT **Vorname(n)** Gaudenz
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 7. Juli 1966

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	X	X	X
Englisch	X	X	X
Französisch	X	X	X
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Masters-Diplom, Internationale Beziehungen	1999
Diplom in Tropenmedizin und Gesundheitswissenschaften	1994
Doktor der Medizin	1991

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Stellvertretender Leiter, Bundesamt für Gesundheit, Schweiz	seit 2004
Leiter der Abteilung Internationales, Bundesamt für Gesundheit, Schweiz	seit 2003
Exekutivdirektor, Internationale Gesellschaft der Ärzte für den Umweltschutz	1998–2003
Assistenzarzt, Chirurgie und Innere Medizin	1992–1995

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Chefunterhändler, Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union im Bereich öffentliche Gesundheit	seit 2008
Schweizer Delegierter oder Delegationsleiter bei allen wesentlichen WHO-Tagungen	seit 2003
Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa	2007–2010
Sekretariatsmitglied der Arbeitsgruppe Gesundheit der OECD	2003–2008
Unterhändler für nichtstaatliche Organisationen bei den Verhandlungen über das Protokoll über Wasser und Gesundheit und die Londoner Charta Verkehr, Umwelt und Gesundheit	1998–1999

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitz, Beratergruppe, Global Health Programme, Graduate Institute of International and Development Studies	seit 2006
Vorsitz, SCRC-Arbeitsgruppe für Führungsfragen im Gesundheitsbereich in der Europäischen Region	2009–2010
Vorsitz, Redaktionsgruppe für Resolution WHA59.24 über öffentliche Gesundheit, Innovation, grundlegende Gesundheitsforschung und geistige Eigentumsrechte: Auf dem Weg zu einer globalen Strategie und einem globalen Aktionsplan	2006
Vorsitz, Redaktionsgruppe für Resolution WHA58.3 zur Überarbeitung der Internationalen Gesundheitsvorschriften	2005

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Pascal Strupler, Leiter, Bundesamt für Gesundheit, Schweiz

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SPANIEN

Familienname HERNANDEZ AGUADO **Vorname(n)** Ildefonso
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 19. September 1956

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch	X	X	
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professor für Gesundheitswissenschaften und Präventivmedizin, Miguel-Hernández-Universität, Alicante (Spanien)	2000
Masterdiplom in Gesundheitswissenschaften (MPH), Universität Alicante	1986
Doktorarbeit, Universität Sevilla (Spanien)	1985
Medizinisches Staatsexamen, Autonome Universität Barcelona	1980

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Generaldirektor, Abteilung Öffentliche Gesundheit und grenzüberschreitende Gesundheit, Ministerium für Gesundheit und Soziales	seit 2008
Professor für Präventivmedizin und Gesundheitswissenschaften, Miguel-Hernández-Universität, Alicante	seit 2000
Außerordentlicher Professor für Präventivmedizin und Gesundheitswissenschaften, Miguel-Hernández-Universität, Alicante	1997–2000
Stellvertretender Redakteur, Journal of Epidemiology and Community Health	1997

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Als Generaldirektor für öffentliche Gesundheit: Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen wie WHO, EU-Kommission und anderen internationalen Institutionen (Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten usw.)	seit 2008
Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat für Gesundheitspolitik, MSD	2007
Berater, Europäische Arbeitsgruppe Aids-Prävention und Beratung	1990
Zusammenarbeit mit der WHO als Experte für Chlamydien-Surveillance	1986

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Nationale Behörde für öffentliche Gesundheit (Comisión de Salud Pública)	seit 2008
Mitglied, Lenkungsausschuss, Zentrum für Epidemiologieforschung und öffentliche Gesundheit (CIBERESP), Nationales Institut Carlos III, Spanien	2007
Vorsitzender, Spanischer Verband der Epidemiologen	2002–2007
Koordinator, Postgraduiertenprogramm für Gesundheitswissenschaften, Universidad Andina Simon Bolivar	1997
Mitgründer der Summer School on Public Health (Menorca, Spanien)	1989

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Luis P. Villameriel Presencio, Technischer Generalsekretär, Ministerium für Gesundheit und Soziales

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: USBEKISTAN

Familienname IKRAMOV **Vorname(n)** Adkham Ilkhamovich
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 20. Dezember 1968

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Militär-Medizinische Akademie Leningrad, Erstes Staatliches Institut Taschkent (klinische Spezialisierung) 1985–1992

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Beginn/Ende)**

Gesundheitsminister seit 2009
 Erster Stellvertretender Minister, Gesundheitsministerium seit 2007
 Stellvertretender Leiter, Staatliches Chirurgiezentrum V. Vakhidov 2004–2007
 Leiter, Diagnoseabteilung, Staatliches Chirurgiezentrum V. Vakhidov 2003–2004

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen als Konferenzteilnehmer

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, internationale Konferenzen und Foren in Usbekistan mit Beteiligung von Organisationen und Einrichtungen der Vereinten Nationen wie dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, dem Gemeinsamen Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids und dem WHO-Regionalbüro für Europa.

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

AV Alimov, Erster Stellvertretender Gesundheitsminister

II. STÄNDIGER AUSSCHUSS DES REGIONALKOMITEES

II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees

Aufgaben des SCRC

7. Regel 14.2.10 der Geschäftsordnung des Regionalkomitees legt die Aufgaben des SCRC fest:

- a) Er handelt für das Regionalkomitee, er vertritt das Regionalkomitee und er gewährleistet, dass die Beschlüsse und die Politik des Regionalkomitees ausgeführt werden,
- b) er berät das Regionalkomitee zu von diesem Organ an den Ausschuss überwiesenen Fragen und fungiert ggf. zwischen den Tagungen des Regionalkomitees als Berater des Regionaldirektors,
- c) er unterbreitet dem Regionalkomitee und dem Regionaldirektor aus eigener Initiative Ratschläge oder Empfehlungen,
- d) er schlägt Tagesordnungspunkte für die Tagungen des Regionalkomitees vor,
- e) er legt dem Regionalkomitee zur Diskussion und Verabschiedung den regionalen Beitrag zum Allgemeinen Arbeitsprogramm der WHO vor;
- f) er nimmt alle anderen ihm vom Regionalkomitee übertragenen Funktionen wahr,
- g) er erstattet dem Regionalkomitee Bericht über seine Arbeit.

Nähere Informationen über den SCRC finden Sie in der Geschäftsordnung des Regionalkomitees für Europa und des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (WHO-Regionalbüro für Europa, Kopenhagen, 2001), die auch im Internet erhältlich ist unter: www.euro.who.int/Governance/20011105_1.

Derzeitige Mitglieder

8. Mit Annahme von Regel 14.2.1 seiner Geschäftsordnung kam das Regionalkomitee überein, bei der Wahl der Mitglieder des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC) die Notwendigkeit einer gerechten geographischen Verteilung und die angemessene Vertretung der Interessen der Region zu berücksichtigen und außerdem zu beachten, dass alle Mitgliedstaaten der Region im Laufe der Zeit die Möglichkeit haben müssen, an der Arbeit des Ständigen Ausschusses teilzunehmen. Außerdem sind bei der Wahl der Mitglieder andere für die größtmögliche Effektivität der Arbeit des Ständigen Ausschusses relevante Überlegungen zu berücksichtigen.

9. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Slowakei, der Schweiz und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien läuft auf der 60. Tagung des Regionalkomitees aus. Das Regionalkomitee wird deshalb ersucht, drei neue SCRC-Mitglieder für eine (vom September 2010 bis September 2013 laufende) dreijährige Amtszeit zu wählen.

10. Die Amtszeit der übrigen Mitglieder läuft folgendermaßen weiter:

Andorra (Dr. Josep-Maria Casals Alís)	Mitglied bis September 2011
Aserbaidshan (Prof. Oktay Shiraliyev)	Mitglied bis September 2012
Litauen (Prof. Zita Aušrelė Kučinskienė)	Mitglied bis September 2011
Montenegro (Dr. Boban Mugosa)	Mitglied bis September 2011
Schweden (Dr. Lars-Erik Holm)	Mitglied bis September 2012
Ukraine (Dr. Olesya Hulchiy)	Mitglied bis September 2012

11. Es wird daran erinnert, dass der Stellvertretende Exekutivpräsident der 60. Tagung des Regionalkomitees von September 2010 bis September 2011 von Amts wegen Vorsitzender des SCRC wird.

Nominierungen

12. Die folgenden Nominierungen waren im Regionalbüro bis zum 12. März 2010 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 21 bis 28 beigefügt:

Bulgarien (Prof. Todorka Ignatova Kostadinova)
Kroatien (Dr. Krunoslav Capak)
Polen (Prof. Miroslaw Wysocki)
Republik Moldau (Prof. Vladimir Hotineanu)
Spanien (Dr. Ildfonso Hernández Aguado)
Türkei (Dr. Bekir Keskinliç)
Usbekistan (Dr. Abdunamon Ergashovich Sidikov)
Vereinigtes Königreich (Prof. David Ross Harper)

Überblick über die bisherige Mitgliedschaft

13. Tabelle 2 bietet einen Überblick über die Länder, die seit 2001 Mitglieder im SCRC gestellt haben.

Tabelle 2: Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) – Übersicht über die Mitglieder^a

Länder	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Albanien												
Andorra								X	XXX	XXX	X	
Armenien		X	XXX	XXX	X							
Aserbaidshan									X	XXX	XXX	X
Belarus												
Belgien		X	XXX	XXX	X							
Bosnien und Herzegowina												
Bulgarien												
Dänemark			X	XXX	XXX	X						
Deutschland												
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien							X	XXX	XXX	X		
Estland				X	XXX	XXX	X					
Finnland	XXX	XXX	X									
Frankreich												
Georgien						X	XXX	XXX	X			
Griechenland	X	XXX	XXX	X								
Irland	X											
Island												
Israel												
Italien					X	XXX	XXX	X				
Kasachstan												
Kirgisistan						X	XXX	XXX	X			
Kroatien		X	XXX	XXX	X							
Lettland	X	XXX	XXX	X								
Litauen								X	XXX	XXX	X	
Luxemburg	XXX	XXX	X									
Malta												
Monaco												
Montenegro								X	XXX	XXX	X	
Niederlande					X	XXX	XXX	X				
Norwegen						X	XXX	XXX	X			
Österreich			X	XXX	XXX	X						
Polen	XXX	X										
Portugal												
Republik Moldau												
Rumänien	XXX	X										
Russische Föderation	XXX	X										
San Marino												
Schweden									X	XXX	XXX	X
Schweiz							X	XXX	XXX	X		
Serbien ^c					X	XXX	XXX	X				
Slowakei							X	XXX	XXX	X		
Slowenien	X	XXX	XXX	X								
Spanien	X											
Tadschikistan	XXX	XXX	X									
Tschechische Republik	X											
Türkei												
Turkmenistan												
Ukraine									X	XXX	XXX	X
Ungarn				X	XXX	XXX	X					
Usbekistan			X	XXX	XXX	X						
Vereinigtes Königreich				X	XXX	XXX	X					
Zypern ^b												

^a Für den Zweck dieser Tabelle beginnt die Amtszeit der einzelnen SCRC-Mitglieder mit der Sitzung des Regionalkomitees in dem Jahr, in dem das Mitglied gewählt wurde, und endet mit dem Regionalkomitee des angegebenen Jahres.

^b Gemäß Resolution WHA56.16 (Mai 2003) von EMRO nach EUO überführt.

^c Ehemaliges Serbien und Montenegro.

Amtsträger

	Vorsitzende/r (als Stellvertretende/r Exekutivpräsident/in des Regionalkomitees Mitglied von Amts wegen)	Stellvertretende/r Vorsitzende/r
1994–1995	Dr. Niall Tierney, Irland	Dr. Anthony Vassallo, Malta
1995–1996	Prof. Jean-François Girard, Frankreich	Dr. Mikhail N. Saveliev, Russische Föderation
1996–1997	Dr. Marta di Gennaro, Italien	Prof. Vilius J. Grabauskas, Litauen
1997–1998	Prof. Vilius J. Grabauskas, Litauen	Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich
1998–1999	Dr. Danielle Hansen-Koenig, Luxemburg	Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich
1999–2000	Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich	Prof. Ayşe Akin, Türkei
2000–2001	Prof. Ayşe Akin, Türkei	Prof. Frantisek Kölbel, Tschechische Republik
2001–2002	Dr. James Kiely, Irland	Dr. Jacek Antoni Piatkiewicz, Polen <i>(erste und zweite Tagung)</i> Dr. Alamhon Akhmedov, Tadschikistan <i>(dritte, vierte, fünfte und sechste Tagung)</i>
2002–2003	Dr. Jarkko Eskola, Finnland	Dr. Božidar Voljč, Slowenien
2003–2004	Dr. Božidar Voljč, Slowenien	Dr. Godfried Thiers, Belgien
2004–2005	Dr. Godfried Thiers, Belgien	Dr. Jens Kristian Gøtrik, Dänemark
2005–2006	Dr. Jens Kristian Gøtrik, Dänemark	Dr. Hubert Hrabcik, Österreich Dr. David Harper, Vereinigtes Königreich
2006–2007	Dr. David Harper, Vereinigtes Königreich	Annemiek van Bolhuis, Niederlande
2007–2008	Annemiek van Bolhuis, Niederlande	Dr. Bjørn-Inge Larsen, Norwegen
2008–2009	Dr. Bjørn-Inge Larsen, Norwegen	Dr. Vladimir Lazarevik, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
2009–2010	Dr. Vladimir Lazarevik, ehemalige jugoslawi- sche Republik Mazedonien	Dr. Josep Casals Alis, Andorra

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: BULGARIEN

Familienname KOSTADINOVA **Vorname(n)** Todorka Ignatova
Geschlecht weiblich **Geburtsdatum** 20. Oktober 1960

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	X	X	X
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben	Jahr
Global Health Leadership Forum, Berkeley-Universität, Vereinigte Staaten	2007
Spezialgebiet Gesundheitsökonomie, Gesundheitsministerium	2006
Spezialgebiet medizinische Informatik und Management im Gesundheitswesen	2005
Gesundheitspolitik und öffentliche Gesundheit, postdoktorale Fachausbildung an der George-Washington-Universität, Vereinigte Staaten	2004
PhD in Gesundheitsökonomie und -Management, Universität für globale und nationale Ökonomie, Sofia	2001
Masterdiplom in Ökonomie, Universität für Ökonomie, Varna	1994

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen	Jahr (Beginn/Ende)
Stellvertretende Gesundheitsministerin	seit 2009
Parlamentarische Staatssekretärin, Gesundheitsministerium	2009
Außerordentliche Professorin für Gesundheitsökonomie und -Management, Universität für Ökonomie, Varna	seit 1998
Präsidentin, bulgarischer Krankenhausverband	2004–2010
Gastdozentin, Wiener Schule für klinische Forschung, Medizinische Universität Wien, Österreich	2009
Gastdozentin, Swiss School of Public Health, Universität Bern, Schweiz	2007

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen	Jahr
Teamleiterin und Beraterin für sechs Forschungsprojekte in den Bereichen Gesundheit und Bildung, WHO	2004–2010
European Health and Hospital Federation (HOPE)	2000–2010
Beraterin, Ausbilderin und Mitglied von Forschungsteams, Weltbank	2000–2008
Mitglied der Gruppe junger Stipendiaten, Vereinte Nationen	2003–2004

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene	Jahr
Nationaler Ausschuss für öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	2009–2010
Nationaler Ausschuss für Epidemiologie und Infektionskrankheiten	2009–2010
Vorstandsmitglied, HOPE	2004–2010
Nationaler Ausschuss für Zivilgesellschaft beim Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten	2002–2004

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
Dr. Bozhidar Nanev, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KROATIEN

Familienname _____ CAPAK _____ **Vorname(n)** _____ Krunoslav _____
Geschlecht _____ männlich _____ **Geburtsdatum** _____ 21. Oktober 1962 _____

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben *Jahr*

Spezialisierung im Bereich Umwelt und Gesundheit	1997
Masters-Diplom in Ernährungswissenschaften	1994
Weiterbildung im Fach Epidemiologie	1994
Postgraduiertenstudium in Epidemiologie	1992
Medizinische Fakultät	1988

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen *Jahr (Beginn/Ende)*

Stellvertretender Leiter, Kroatisches Institut für Gesundheitswissenschaften	seit 2007
Kommissarischer Leiter, Kroatisches Institut für Gesundheitswissenschaften	2005–2006
Leiter, Abteilung Umwelt und Gesundheit, Kroatisches Institut für Gesundheitswissenschaften	2000–2005
Leiter, Abteilung Schadstoffe, Kroatisches Institut für Gesundheitswissenschaften	1994–2000
Außerordentlicher Professor, Abteilung Ernährungsphysiologie und Ernährungsförderung, Kroatisches Institut für Gesundheitswissenschaften	1989–1994

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen *Jahr*

Kordinator, Arbeitsgruppe für Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union im Bereich der Umsetzung von Kapitel 28 der EU-Rechtsvorschriften (Verbraucher- und Gesundheitsschutz)	seit 2006
Nationaler Koordinator, Projekt „Aktionsplan Lebensmittelsicherheit und Ernährung“ des Südosteuropäischen Gesundheitsnetzwerks	seit 2005
Nationale Ansprechperson und Ansprechperson der WHO für die Bereiche Lebensmittelsicherheit und Umwelt und Gesundheit	seit 1997
Leiter, Projekt des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zur Ernährungsbewertung bei Schulkindern in Kroatien	1992–1994

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene *Jahr*

Vorsitzender, Nationaler Koordinierungsausschuss für biologische Sicherheit und genetisch veränderte Organismen	2003–2006
Berichterstatter, Arbeitsgruppe Informations- und Kommunikationsentwicklung, Paneuropäische Konferenz für Lebensmittelsicherheit und Gesundheit	2002
Vorsitzender verschiedener nationaler Fachausschüsse	

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Darko Milinović, Minister für Gesundheit und Gemeinwohl

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: POLEN

Familienname WYSOCKI **Vorname(n)** Mirosław
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 6. Mai 1941

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch	X	X	

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Spezialisierung auf öffentliche Gesundheit	2004
Weiterbildung im Fach Epidemiologie	1980
Habilitation	1980
Forschungsstipendiat der WHO für Epidemiologie, London	1972
Doktorat in der Epidemiologie chronischer Atemwegserkrankungen	1971
Arztdiplom	1964

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Geschäftsführender Direktor und Direktor, Nationales Institut für öffentliche Gesundheit	seit 2007
Vorsitzender, nationaler Sanitäts- und Epidemiologierat	2000–2008
Stellvertretender Direktor, Nationales Hygieneinstitut	2001–2007
Regionalbeauftragter für die Bewertung der gesundheitlichen Lage und Entwicklung, WHO-Regionalbüro für Südostasien	1988–2000
Stellvertretender Direktor, Nationales Hygieneinstitut	1986–1989

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Vertreter Polens in Programmausschüssen für öffentliches und kommunales Gesundheitswesen	seit 2005
Regionalbeauftragter für die Bewertung der gesundheitlichen Lage und Entwicklung, WHO-Regionalbüro für Südostasien	1988–2000

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, nationaler Sanitäts- und Epidemiologierat	2000–2008
---	-----------

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
Dr. Adam Fronczak, Unterstaatssekretär, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: REPUBLIK MOLDAU

Familienname HOTINEANU **Vorname(n)** Vladimir
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 1. Oktober 1950

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	
Französisch	X	X	
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. habil. der medizinischen Wissenschaften	1990
Dr. der medizinischen Wissenschaften	1983
Doktorale Studien der Medizin, V.-Vishnevsky-Institut für chirurgische Forschung, Moskau	1983
Stipendium, Chisinau	1980
Medizinisches Staatsexamen, Staatliches Medizinisches Institut Chisinau	1974

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Beginn/Ende)**

Gesundheitsminister	Seit 2009
Vize-Rektor, Leiter der Chirurgischen Abteilung, Staatliche N.-Testemitanu-Universität für Medizin und Pharmazeutik	2000–2009
Stellvertretender Gesundheitsminister	1998–1999
Leiter der Chirurgischen Abteilung, Staatliche N.-Testemitanu-Universität für Medizin und Pharmazeutik	1992–1998
Vize-Rektor, Staatliche N.-Testemitanu-Universität für Medizin und Pharmazeutik	1991–1998

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Ehrenmitglied, Akademie der Wissenschaften, Republik Belarus	2008
Korrespondenzmitglied, Französische Akademie der Wissenschaften	2002
Mitglied, Akademie der Wissenschaften New York, Vereinigte Staaten	1998
Ehrenmitglied, Rumänische Chirurgiegesellschaft	1997
Mitglied, Europäische Gesellschaft für Trauma- und Notfallchirurgie	1993

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Ständiger Parlamentarischer Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie	2009
Vorsitzender, Nationaler Koordinierungsrat für HIV/Aids/STI/Tb-Prophylaxe und -Bekämpfung	2009
Vorsitzender, Chirurgenverband, Republik Moldau	2007
Vorsitzender, Ausschuss für Chirurgie des Gesundheitsministeriums	2000

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Iuric Leanca, Stellvertretender Premierminister, Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Europäische Integration

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SPANIEN

Familienname HERNANDEZ AGUADO **Vorname(n)** Ildefonso
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 19. September 1956

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch	X	X	
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professor für Gesundheitswissenschaften und Präventivmedizin, Miguel-Hernández-Universität, Alicante (Spanien)	2000
Masterdiplom in Gesundheitswissenschaften (MPH), Universität Alicante	1986
Doktorarbeit, Universität Sevilla (Spanien)	1985
Medizinisches Staatsexamen, Autonome Universität Barcelona	1980

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Generaldirektor, Abteilung Öffentliche Gesundheit und grenzüberschreitende Gesundheit, Ministerium für Gesundheit und Soziales	seit 2008
Professor für Präventivmedizin und Gesundheitswissenschaften, Miguel-Hernández-Universität, Alicante	seit 2000
Außerordentlicher Professor für Präventivmedizin und Gesundheitswissenschaften, Miguel-Hernández-Universität, Alicante	1997–2000
Stellvertretender Redakteur, Journal of Epidemiology and Community Health	1997

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Als Generaldirektor für öffentliche Gesundheit: Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen wie WHO, EU-Kommission und anderen internationalen Institutionen (Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten usw.)	seit 2008
Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat für Gesundheitspolitik, MSD	2007
Berater, Europäische Arbeitsgruppe Aids-Prävention und Beratung	1990
Zusammenarbeit mit der WHO als Experte für Chlamydien-Surveillance	1986

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Nationale Behörde für öffentliche Gesundheit (Comisión de Salud Pública)	seit 2008
Mitglied, Lenkungsausschuss, Zentrum für Epidemiologieforschung und öffentliche Gesundheit (CIBERESP), Nationales Institut Carlos III, Spanien	2007
Vorsitzender, Spanischer Verband der Epidemiologen	2002–2007
Koordinator, Postgraduiertenprogramm für Gesundheitswissenschaften, Universidad Andina Simon Bolivar	1997
Mitgründer der Summer School on Public Health (Menorca, Spanien)	1989

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Luis P. Villameriel Presencio, Technischer Generalsekretär, Ministerium für Gesundheit und Soziales

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: **TÜRKEI**

Familienname KESKINKILIÇ Vorname(n) Bekir
Geschlecht männlich Geburtsdatum 31. Januar 1964

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**
Facharzt für Familienmedizin 1998
Doktor der Medizin, Medizinische Fakultät, Universität Hacettepe 1989

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Beginn/Ende)**
Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion für primäre Gesundheitsversorgung seit 2006
Stellvertretender Generaldirektor, Generaldirektion für kurative Gesundheitsversorgung 2003–2006
Stellvertretender Gesundheitsbeauftragter, Gesundheitsdirektion der Provinz Ankara 2002–2003
Stellvertretender Stabschef, Forschungs- und Ausbildungs Krankenhaus Ankara 1992–2002

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**
Nationaler Ansprechpartner für die Internationalen Gesundheitsvorschriften seit 2007

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
Professor Recep Akdağ, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: USBEKISTAN

Familienname SIDIKOV **Vorname(n)** Abdunamon Ergashovich
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 23. September 1957

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**
 Institut für Recht, Moskau 2001
 Institut für elektrotechnische Kommunikation, Taschkent 1980

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)
 Leiter, Abteilung für Koordinierung externer ökonomischer Aktivitäten, Gesundheitsministerium seit 1991
 Leitender Sachverständiger, Referat Sozioökonomie 1990–1991

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**
 Delegationsmitglied, Weltgesundheitsversammlung 1996–2008
 Delegationsmitglied auf Tagungen des WHO-Regionalkomitees für Europa 1995–2007
 Stellvertretendes Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa 2003–2006

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**
 Vorsitzender von Fachausschüssen für die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen auf nationaler Ebene (Internationale Entwicklungsbehörde der Vereinigten Staaten, Japanische Agentur für internationale Zusammenarbeit, gemeinnützige nichtstaatliche Organisationen usw.)

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
 AV Alimov, Erster Stellvertretender Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: VEREINIGTES KÖNIGREICH

Familienname HARPER **Vorname(n)** David Ross
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 6. Juni 1955

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch	X	X	X
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Ehrenprofessor, Universität Dundee	2008
Stipendiat, Fakultät für öffentliche Gesundheit	2006
Stipendiat, Gesellschaft für Biologie	1995
PhD in mikrobieller Biochemie, Universität Birmingham	1981
BSc (Hons) in Mikrobiologie, Universität Dundee	1977

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Leitender Wissenschaftler, Generaldirektor, Direktion Gesundheitsverbesserung und Gesundheitsschutz, Gesundheitsministerium	seit 2008
Leitender Wissenschaftler, Generaldirektor, Gesundheitsschutz, Internationale Entwicklung im Bereich von Gesundheit und Wissenschaft, Gesundheitsministerium	2003–2008
Leiter, Umweltabteilung (einschließlich Toxikologie, Strahlenschutz und Notfallvorsorge)	2000–2002

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Hochrangiges Mitglied der Delegation des Vereinigten Königreichs auf Weltgesundheitsversammlungen	seit 2003
Gründungsmitglied, hochrangiger Vertreter des Vereinigten Königreichs, Global Health Security Action Group	seit 2002
Hochrangiges Mitglied der Delegation des Vereinigten Königreichs bei der Europäischen Union	seit 2002
Vorsitzender/Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa	2004–2007
Vorsitzender, Konferenzen und Arbeitsgruppen der OECD	1996–2006

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Exekutivpräsident, 57. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa	2007–2008
Vorsitzender, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa	2006–2007
Vorsitzender, Global Health Security Action Group, Risk Communication Working Group	2002–2005
Vorsitzender, OECD-Arbeitsgruppe für Biotechnologie	1996–2006

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
Prof. Sir Liam Donaldson, Leitender Medizinalbeamter für England

**III. GEMEINSAMER
KOORDINATIONS RAT DES
SONDERPROGRAMMS FÜR
FORSCHUNG UND AUSBILDUNG
AUF DEM GEBIET DER
TROPENKRANKHEITEN**

III. Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten

Derzeitige Mitglieder

14. Die Mitgliedschaft von Bulgarien im Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms zur Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten (JCB) läuft am 31. Dezember 2010 aus. Das Regionalkomitee wird daher ersucht, für eine am 1. Januar 2011 beginnende vierjährige Amtszeit gemäß Ziffer 2.2.2 des Memorandum of Understanding des Sonderprogramms ein Mitglied in den JCB zu wählen bzw. wiederzuwählen.

Nominierungen

15. Die folgenden Nominierungen waren im Regionalbüro bis zum 12. März 2010 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 33 bis 35 beigefügt:

Polen (Dr. Waclaw Leszek Nahorski)
Portugal (Prof. Paulo Ferrinho)
Rumänien (Prof. Adrain Streinu-Cercel)

Mitgliedschaft im gemeinsamen Koordinationsrat (JCB) – Europäische Region (Stand 1. Januar 2010)

a) Gemäß Ziff. 2.2.1 des Memorandum of Understanding gewählte Mitglieder (Regierungsvertreter, die von den Staaten ausgewählt werden, die zum Sonderprogramm finanzielle Beiträge leisten)

Belgien	bis 31. Dezember 2010
Wahlbezirk Deutschland und Luxemburg	bis 31. Dezember 2012
Wahlbezirk Niederlande und Schweden	bis 31. Dezember 2010
Wahlbezirk Norwegen und Schweiz	bis 31. Dezember 2013
Spanien	bis 31. Dezember 2012
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland und Wahlbezirk Vereinigte Staaten von Amerika	bis 31. Dezember 2012

b) Mitglieder, die gemäß Ziff. 2.2.2 des Memorandum of Understanding gewählt werden (Regierungsvertreter, die von den WH- Regionalkomitees gewählt werden)

Bulgarien	bis 31. Dezember 2010
Tadschikistan	bis 31. Dezember 2013

c) Mitglieder, die gemäß Ziff. 2.2.3 des Memorandum of Understanding gewählt werden (Mitglieder, die vom JCB selbst unter den verbleibenden Kooperationspartnern gewählt werden)

Keine Regierung eines Landes der Europäischen Region ist gegenwärtig Mitglied gemäß Ziffer 2.2.3.

VERFAHREN FÜR DIE WAHL BZW. WIEDERWAHL VON JCB-MITGLIEDERN

Zusammensetzung des JCB

(Auszug aus dem Memorandum of Understanding des Sonderprogramms)

a) Mitglieder

Der JCB besteht aus 34 unter den Kooperationspartnern zu wählenden Mitgliedern und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 2.2.1 Die Regierungen, die zum Sonderprogramm finanzielle Beiträge leisten, wählen aus ihren Reihen zwölf Vertreter aus. Jeder dieser Vertreter vertritt seine Regierung und kann auch als Vertreter eines Wahlbezirks auftreten, den die Regierungen in dieser Mitgliedschaftskategorie geschaffen haben. Jeder Wahlbezirk entwickelt sein eigenes Verfahren für die Entsendung eines Vertreters in den Koordinationsrat. Wenn eine Regierung im Koordinationsrat auch als Vertreterin eines Wahlbezirks fungieren möchte, soll sie dies in ihrem Antrag auf Mitgliedschaft vermerken, wobei jede an dem betreffenden Wahlbezirk beteiligte Regierung berechtigt ist, bei einer Tagung des JCB rotationsmäßig als Vertreterin dieses Wahlbezirks aufzutreten.
- 2.2.2 Zwölf Regierungsvertreter werden von den WHO-Regionalkomitees aus dem Kreis derjenigen Länder gewählt, die von Krankheiten, mit denen sich das Sonderprogramm befasst, direkt betroffen sind oder die dem Sonderprogramm technische und wissenschaftliche Unterstützung zukommen lassen.
- 2.2.3 Sechs Mitglieder werden vom JCB selbst unter den verbleibenden Kooperationspartnern gewählt.
- 2.2.4 Vertreter der vier Organisationen (UNICEF, UNDP, Weltbank, WHO), die den Ständigen Ausschuss bilden.

Die Amtszeit der JCB-Mitglieder beträgt vier Jahre und kann erneuert werden.

b) Beobachter

Andere Kooperationspartner können auf Antrag als Beobachter mit Genehmigung des JCB vertreten sein.

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINSAMEN KOORDINATIONS-RAT
DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG UND AUSBILDUNG AUF DEM GEBIET
DER TROPENKRANKHEITEN

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: POLEN

Familienname NAHORSKI **Vorname(n)** Waclaw Leszek
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 21. Oktober 1951

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Weiterbildung in Reisemedizin, zweiter Grad	2004
Diplom in Tropenmedizin und Hygiene, Institut für Hygiene und Tropenmedizin, Neue Universität Lissabon (Portugal)	1984
Weiterbildung in internistischer Medizin, zweiter Grad	1984
Weiterbildung in Meeres- und Tropenmedizin, zweiter Grad	1982
Weiterbildung in internistischer Medizin, erster Grad	1979

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter und stellv. Leiter des Instituts für Meeres- und Tropenmedizin, Gdynia	2003–2010
Leiter des nationalen Zentrums für Tropenmedizin	2002–2010
Leiter, Abteilung für Tropenkrankheiten und parasitologische und innere Erkrankungen, Klinische Abteilung, Institut für Meeres- und Tropenmedizin, Gdynia	1986–1989, 1991–2010

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Kooperation mit der Agostinho-Neto-Universität in Luanda (Angola) und dem Institut für Hygiene und Tropenmedizin in Lissabon (Portugal)	1996–2010
Koordination von Entwicklungsprojekten des Außenministeriums und des polnischen Entwicklungshilfeprogramms für das medizinische Zentrum Skt. Lucas in Kifangondo (Angola)	1996–2010
Anstellung im Universitätskrankenhaus von Luanda (Angola) durch das angolische Gesundheitsministerium	1989–1991

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Präsident, AMIZADE, Gesellschaft für Polnisch-Angolanische Freundschaft	1998–2010
Mitglied und Vizepräsident des Ausschusses für Meeres- und Tropenmedizin, Abteilung Danzig, Polnische Akademie der Wissenschaften	1996–2010
Mitglied und Vizepräsident des Wissenschaftsrates des Instituts für Meeres- und Tropenmedizin, Gdynia	1995–2002

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Adam Fronczak, Unterstaatssekretär, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINSAMEN KOORDINATIONS-RAT
DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG UND AUSBILDUNG AUF DEM GEBIET
DER TROPENKRANKHEITEN

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: PORTUGAL

Familienname	FERRINHO	Vorname(n)	Paulo
Geschlecht	männlich	Geburtsdatum	25. März 1956

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch		X	X
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben	Jahr
Postdoktorales Diplom im Fach Gesundheitssysteme, Neue Universität Lissabon	2005
PhD in Bevölkerungsgesundheit, Medizinische Universität Südafrika	1996
Master-Diplom in Medizin, Bevölkerungsgesundheit, Universität Witwatersrand, Südafrika	1993
Tropenmedizin, Universität Witwatersrand, Südafrika	1985
Medizinstudium, Universität Kapstadt, Südafrika	1980

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen	Jahr (Beginn/Ende)
Leiter, Institut für Hygiene und Tropenmedizin, Lissabon	seit 2010
Präsident, Epidemiologische Gesellschaft, Lissabon	2005–2010
Stellvertretender Generaldirektor, Abteilung Gesundheit, Gesundheitsministerium	2005–2006
Lehrstuhl für Gesundheitssysteme, Neue Universität Lissabon	seit 2004

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Internationale Arbeitserfahrung mit folgenden Organisationen: Gemeinschaft der Länder portugiesischer Sprache, WHO-Hauptbüro, WHO-Regionalbüro für Europa und WHO-Länderbüros, Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Kommission, International Association of Public Health Institutes, Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung.

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Mitglied der Koordinationsgruppe der portugiesischen Präsidentschaft in der Europäischen Union; Koordinator der Sonderarbeitsgruppe zur Entwicklung einer nationalen Gesundheitsstrategie für Portugal; Vorsitzender mehrerer Fachausschüsse (u. a. Gesundheitsindikatoren)

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
Prof. Maria do Céu Machado, Hochkommissarin für Gesundheit, Gesundheitsministerium

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINSAMEN KOORDINATIONS-RAT
DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG UND AUSBILDUNG AUF DEM GEBIET
DER TROPENKRANKHEITEN

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: RUMÄNIEN

Familienname STREINU-CERCEL **Vorname(n)** Adrian
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 30. August 1956

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	X	X	X
Französisch	X	X	X
Russisch			

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professor, Carol-Davilla-Universität für Medizin und Pharmazie, Bukarest	2006
Doktor der Medizin	1999
Sachverständiger für übertragbare Krankheiten, Universidad Complutense de Madrid, Spanien	1994
Spezialisierung auf übertragbare Krankheiten und Epidemiologie	1988

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Generaldirektor, Staatliches Institut für übertragbare Krankheiten	1997–2010
Staatssekretär, Gesundheitsministerium	2009

Arbeitserfahrung in bzw. mit internationalen Organisationen **Jahr**

Präsident, Europäische Akademie für HIV/Aids-Forschung	2009
Stellvertretender Vorsitzender, Rumänische Sepsis-Gesellschaft	2009
Mitglied, Rumänische Akademie der Wissenschaften	2009
Mitglied, New York Academy of Medical Sciences, Vereinigte Staaten	1993

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorstandsmitglied, Europäische Gesellschaft für Neuralgie	2003
Vorstandsmitglied, Europäische Gesellschaft für antimykotische Chemotherapie	2003
Mitglied, Vorstand, Europäische Gesellschaft für Chemotherapie, Infektionskrankheiten	2002
Mitglied, Programmkoordinationausschuss, Gemeinsames Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids	2001

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Cseke Attila, Gesundheitsminister